

**Xplode Feuerwerk GmbH, Handels- und  
Dienstleistungsunternehmen**

**REGELUNG DER DATENVERARBEITUNG UND DES  
DATENSCHUTZES**

Inkrafttreten:  
25. Mai 2018

## I. VERANTWORTLICHER:

**Xplode Feuerwerk GmbH** (Firmensitz: Carl-Zeiss-Straße 4, 25451 Quickborn; HRB 17434 KI; Steuernummer DE298946415; vertreten durch István Valkai; Geschäftsführer alleine; nachfolgend: „**Verantwortlicher**“ genannt) Gesellschaft für die Herstellung und den Vertrieb von pyrotechnischen Produkten. Der Verantwortliche setzt bei der Ausübung seiner Tätigkeit eigene Arbeitnehmer ein. Seine Kundschaft umfasst sowohl natürliche als auch juristische Personen und Institutionen. Er nimmt bei seiner Funktion Nachunternehmer und sonstige vertragliche Partner in Anspruch. Produkte und Dienstleistungen, die er im Rahmen seiner Tätigkeit anbietet, sind einerseits am Standort, der dem Handelsverkehr offensteht, in 22851 Norderstedt, Hummelsbütteler Steindamm 78a unmittelbar, andererseits auf der Webseite [www.xplode-feuerwerk.de](http://www.xplode-feuerwerk.de) zu beziehen.

## II. ZWECK, GELTUNG DER REGELUNG DER DATENVERARBEITUNG

### 1. Zweck der Regelung

Die Regelung der Datenverarbeitung (nachfolgend „**Regelung**“ genannt) beinhaltet die vom Verantwortlichen verwendeten Richtlinien bzw. internen Regelungen, die den Datenschutz- und Datenverarbeitungsansatz des Verantwortlichen bestimmen. Diese Regelung ist mit den geltenden Rechtsnormen, insbesondere mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (nachfolgend „**General Data Protection Regulation**“ oder „**GDPR**“ oder „**Datenschutz-Grundverordnung**“ oder „**DSGVO**“ genannt) sowie dem Gesetz CXI/2011 über die informationelle Selbstbestimmung und die Informationsfreiheit (nachfolgend „**InfoG**“ genannt) in jeder Hinsicht im Einklang.

Diese Regelung berücksichtigt insbesondere die Bestimmungen des Gesetzes Nr. V/2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch (nachfolgend „**BGB**“ genannt), des Gesetzes Nr. CVIII/2001 über einzelne Fragen der E-Handel-Dienstleistungen, im Zusammenhang mit der Informationsgesellschaft sowie - im Hinblick auf die Ausstellung und Aufbewahrung von Rechnungen - des Gesetzes HGB über die Rechnungslegung.

### 2. Geltungsbereich der Regelung

Diese Regelung gilt für alle Arbeitnehmer, die mit dem Verantwortlichen im Arbeitsverhältnis stehen, alle Gesellschafter sowie alle anderen Benutzer mit einer Sondergenehmigung, alle externen Partner die mit dem Verantwortlichen im Vertragsverhältnis stehen,

die persönliche Tätigkeiten zur Verarbeitung, Speicherung, Erteilung von Daten von öffentlichem Interesse ausüben bzw. Dokumente mit solchem Inhalt erstellen, behandeln, verarbeiten oder übermitteln.

Der sachliche Anwendungsbereich der Regelung umfasst die vom Verantwortlichen geführten Register, Datenbanken sowie alle individuell verarbeiteten Daten. Die Regelung ist auf alle teilweise oder völlig maschinell sowie manuell durchgeführten Datenverarbeitungen anzuwenden.

### III. DEFINITIONEN

**„Auftragsverarbeitung“:** Durchführung der technischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung, unabhängig von der zur Durchführung verwendeten Methoden und Mittel sowie vom Ort der Anwendung;

**„Auftragsverarbeiter“:** Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet;

**„Datenverarbeitung“:** Jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

**„Verantwortlicher“:** Die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden. In dieser Regelung bezeichnet der Ausdruck Verantwortlicher die **Xplode Feuerwerk GmbH** (Firmensitz: Carl-Zeiss-Straße 4, 25451 Quickborn; HRB 17434 KI; Steuernummer DE298946415; vertreten durch István Valkai; Geschäftsführer, allein);

**„Datenübermittlung“:** das Bereitstellen der Daten für bestimmte Dritte;

**„Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“:** Eine Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig,

zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden;

**„Empfänger“:** Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht;

**„Cookie“:** Cookies (oder „Kekse“) eine Textinformation zur Identifizierung von Webseiten. Cookies speichern Daten zum Zustand des Benutzers ab, während er auf den Seiten der jeweiligen Webseite surft bzw. wenn er später auf diese Webseite zurückkehrt;

**„betroffene Person“:** Eine natürliche Person, die aufgrund bestimmter personenbezogener Daten identifiziert oder - direkt oder indirekt - identifizierbar ist;

**„Dritter“:** Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;

**„Newsletter“:** In erster Linie ein elektronischer Brief zur Information und Verbreitung von Wissen, den der Verantwortliche den Personen auf der E-Mail-Teilnehmerliste in regelmäßigen Abständen an die von ihnen angegebenen E-Mail-Adresse sendet;

**„Webseite“:** Die vom Verantwortlichen betriebene, unter der Adresse [www.xplode-feuerwerk.de](http://www.xplode-feuerwerk.de) erreichbare Webseite;

**„Einwilligung“** der betroffenen Person ist jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;

**„Besondere Kategorien personenbezogener Daten“:** Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person;

**„externer Anbieter“:** Vom Verantwortlichen – direkt oder indirekt – in Anspruch genommene Dritte zum Betreiben der Webseite bzw. des Webshops, denen zum Erbringen ihrer Dienstleistungen personenbezogene Daten übermittelt werden oder werden können bzw. die dem Verantwortlichen personenbezogene Daten übermitteln können;

**„Dateisystem“:** Jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird;

**„personenbezogene Daten“:** Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

#### **IV. GRUNDSÄTZE FÜR DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**

Der Verantwortliche kommt der Anforderung der Rechtmäßigkeit, der Ehrlichkeit und der Transparenz nach. Personenbezogene Daten können nur zur Ausübung und Erfüllung von eindeutig definierten, rechtmäßigen Rechten und Pflichten verarbeitet werden. Es dürfen nur personenbezogene Daten verarbeitet werden, die zum Zweck der Datenverarbeitung unerlässlich, zum Erreichen des Zwecks geeignet sind.

Personenbezogene Daten dürfen nur im Umfang und für die Dauer des Erreichens des Zwecks verarbeitet werden. Bei der Datenverarbeitung ist eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten – einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung – durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen.

Bei der Datenverarbeitung sind die Richtigkeit, die Vollständigkeit und – wenn das im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung notwendig ist – die Tagesaktualität der Daten zu gewährleisten, sowie die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange zu ermöglichen, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

Hat die betroffene Person noch nicht das sechzehnte Lebensjahr vollendet, so ist diese Verarbeitung nur rechtmäßig, sofern und soweit

diese Einwilligung durch den Träger der elterlichen Verantwortung für das Kind oder mit dessen Zustimmung erteilt wird. Der Verantwortliche kann die Rechtmäßigkeit sowie den Inhalt der einwilligenden Person nicht prüfen, folglich haftet die betroffene Person bzw. der Träger der elterlichen Verantwortung für das Kind dafür, dass die Einwilligung den Rechtsnormen entspricht. Mangels einer Einwilligung erhebt und sammelt der Verantwortliche keine Daten bezüglich der betroffenen Person, die das sechzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Der Verantwortliche übermittelt die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten – außer den in dieser Regelung bestimmten Auftragsverarbeitern sowie externen Anbietern – keinen Dritten.

Der Verantwortliche sorgt für die Sicherheit personenbezogener Daten, ergreift die technischen und organisatorischen Maßnahmen und gestaltet die Regeln zum Vorgehen, die den Schutz erhobenen, gespeicherten bzw. verarbeiteten Daten gewährleisten bzw. deren unverschuldeten Verlust, unrechtmäßige Vernichtung, unbefugten Zugang, unbefugte Verwendung und unbefugte Veränderung sowie unbefugte Verbreitung verhindern. Der Verantwortliche fordert alle Dritten, denen er Personenbezogene Daten übermittelt, zur Erfüllung dieser Pflicht auf.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling durch den Verantwortlichen findet nicht statt.

## **V. BETROFFENE PERSONEN UND PERSONENBEZOGENE DATEN, ZWECK, TITEL, DAUER DER DATENVERARBEITUNG**

Der Verantwortliche führt – im Einklang mit § 6 Abs. 1 der Verordnung – Verarbeitung durch, wenn eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

- a) die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- b) die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;
- c) die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;
- d) die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;

- e) die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- f) die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

Der Zweck, die Rechtsgrundlage, die Dauer der Datenverarbeitung kann je nachdem abweichen, hinsichtlich welcher Personen bzw. Tätigkeiten oder Erbringung von Dienstleistungen die Daten durch den Verantwortlichen verarbeitet werden.

## **1) KUNDEN**

**1.1. Zweck der Datenverarbeitung:** Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten der Kunden zur Aufrechterhaltung der einzelnen oder regelmäßigen Geschäftskontakte zwischen ihnen sowie zur Förderung der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen sowie zur Verpflichtungen bzgl. Rechnungsstellung, Garantien und Verpflichtungen, die sich auf Rechtsnormen beruhen.

**1.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:** Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die Erfüllung der Verträge zwischen den Parteien oder die vorvertragliche Ergreifung der zum Vertragsabschluss erforderlichen Schritte sowie die Erfüllung der juristischen Verpflichtungen des Verantwortlichen (Artikel 6 Absatz 1 Punkt b) und c) DSGVO).

**1.3. Verarbeitete Daten:** Der Verantwortliche erfasst in jedem Fall – je nach Kundentyp – die Informationen zur Erfüllung des vertraglichen Rechtsverhältnisses, insbesondere den Gegenstand, den Inhalt, das Entgelt, das Datum des Angebots und des Vertrags bzw. die Frist und den Ort der Erfüllung (einschließlich der eventuellen Lieferdaten) sowie die Informationen zur Erfüllung der Pflicht zur Gewährleistung. Darüber hinaus werden vom Verantwortlichen erfasst:

- bei natürlichen Personen: Familien- und Vorname; Adresse; Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- bei juristischen Personen: Firma; Sitz; Steuernummer; Name und Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) des Vertreters und/oder der Kontaktperson; Kopie der Genehmigungen.

**1.4. Dauer der Datenverarbeitung:** Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten der Kunden während des Bestehens des jeweiligen Rechtsverhältnisses bzw. nach Ende des Rechtsverhältnisses

für die vertraglich vorgeschriebenen Dauer. Der Verantwortliche hat die ausgestellten Rechnungen im Sinne von § 169 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechnungslegung 8 Jahre lang aufzubewahren. Sofern bei der Kontaktaufnahme ein Vertragsangebot unterbreitet wurde, aber kein Vertrag abgeschlossen wurde, wird das Angebot mit den Kundendaten vom Verantwortlichen – sofern der Kunden darüber nicht anderweitig verfügt – 2 Jahre lang verarbeitet, dann vernichtet bzw. gelöscht.

## **1.5. Auftragsverarbeitung, Datenübermittlung**

Der Verantwortliche verarbeitet die Daten selbst.

Der Verantwortliche darf die Angaben der Kunden den in Anlage Nr. 1 bezeichneten Nachunternehmern, die die Lieferungen und die Montagen durchführen, der Buchhaltungsgesellschaft bzw. bei Bedarf der Anwaltskanzlei, die die juristischen Angelegenheiten der Firma versorgt, übermitteln, wobei er diese verpflichtet, die in dieser Regelung bestimmten Richtlinien zur Datenverarbeitung einzuhalten. Bei eventuellem Anbieterwechsel ist diese Regelung nicht zu ändern, aber die Inkraftsetzung der Regelung ist bei der Überprüfung durchzuführen.

Der Verantwortliche hat den gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen zum Übermitteln von Daten an die zuständigen Behörden (insbesondere ans Finanzamt) auch mangels Einwilligung der betroffenen Person nachzukommen.

## **2) Vertragspartner**

**2.1. Zweck der Datenverarbeitung:** Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten der Vertragspartner zur Aufrechterhaltung der einzelnen oder regelmäßigen Geschäftskontakte zwischen ihnen sowie zur Förderung der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen sowie zur Verpflichtungen bzgl. Rechnungsstellung, Garantien und Verpflichtungen, die sich auf Rechtsnormen beruhen.

**2.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:** Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die Erfüllung der Verträge zwischen den Parteien oder die vorvertragliche Ergreifung der zum Vertragsabschluss erforderlichen Schritte sowie die Erfüllung der juristischen Verpflichtungen des Verantwortlichen (Artikel 6 Absatz 1 Punkt b) und c) DSGVO).



**2.3. Verarbeitete Daten:** Der Verantwortliche erfasst in jedem Fall – je nach Typ der Vertragspartner – die Informationen zur Erfüllung des vertraglichen Rechtsverhältnisses, insbesondere den Gegenstand, den Inhalt, das Entgelt, das Datum des Vertrags bzw. die Frist und den Ort der Erfüllung (einschließlich der eventuellen Lieferdaten) sowie die Informationen zur Erfüllung der Pflicht zur Gewährleistung. Darüber hinaus werden vom Verantwortlichen erfasst:

- bei natürlichen Personen: Familien- und Vorname; Geburtsort, -datum; Name der Mutter; ständiger Wohnsitz (Anschrift); Steueridentifikationsnummer; Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- bei juristischen Personen: Sitz; Handelsregisternummer; Steuernummer; Name und Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) des Vertreters und/oder der Kontaktperson; Kopie der Genehmigungen.

**2.4. Dauer der Datenverarbeitung:** Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten der Vertragspartner während des Bestehens des jeweiligen Rechtsverhältnisses bzw. nach Ende des Rechtsverhältnisses für die vertraglich vorgeschriebene Dauer. Der Verantwortliche hat die ausgestellten Rechnungen im Sinne von § 169 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechnungslegung 8 Jahre lang aufzubewahren.

## **2.5. Auftragsverarbeitung, Datenübermittlung:**

Der Verantwortliche verarbeitet die Daten selbst.

Der Verantwortliche darf die Angaben der Vertragspartner den in Anlage Nr. 1 bezeichneten Nachunternehmern, die die Lieferungen und die Montagen durchführen, der Buchhaltungsgesellschaft bzw. bei Bedarf der Anwaltskanzlei, die die juristischen Angelegenheiten der Firma versorgt, zu übermitteln, wobei er diese verpflichtet, die in dieser Regelung bestimmten Richtlinien zur Datenverarbeitung einzuhalten. Bei eventuellem Anbieterwechsel ist diese Regelung nicht zu ändern, aber die Inkraftsetzung der Regelung ist bei der Überprüfung durchzuführen.

Der Verantwortliche hat den gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen zum Übermitteln von Daten an die zuständigen Behörden (insbesondere ans Finanzamt) auch mangels Einwilligung der betroffenen Person nachzukommen.

### **3) BENUTZER DER WEBSEITE**

Die Besucher der Webseite nehmen durch Öffnen der Webseite die Bestimmungen dieser Regelung, die sich auf sie beziehen, zur Kenntnis. Der Verantwortliche kann im Interesse der personalisierten Dienstleitungen der Webseite auf dem Computer der betroffenen Personen Cookies hinterlegen. Die wichtigsten Merkmale der von der Webseite benutzten Cookies:

- funktionelle Cookie-s: ermöglichen die Nutzung der grundlegenden Funktionen der Webseite. Ohne sie werden dem Benutzer zahlreiche Funktionen der Webseite nicht erreichbar sein. Die Lebensdauer solcher Cookies beschränkt sich ausschließlich auf die Dauer der Session.
- analytische Cookie-s zum Erhöhen der Benutzerfreundlichkeit: sammeln Informationen zum Verwenden der Webseite durch den Besucher, zum Beispiel, welche Seiten er am häufigsten besucht, oder was für Fehlermeldungen er von der Webseite erhält. Diese Cookie-s sammeln keine Informationen zur Identifikation der Besucher, sie arbeiten also mit völlig allgemeinen, anonymen Informationen. Die daraus gewonnenen Daten dienen zur Verbesserung der Leistung der Webseite. Die Lebensdauer solcher Cookies beschränkt sich ausschließlich auf die Dauer der Session.
- employee\_login\_last\_email: speichert die E-Mail-Adresse vom Anmelden bis zum Beenden des Browsers.
- ealrm, ealem, ealpw: ermöglicht ein permanentes Einloggen. Lebensdauer: 180 Tage.
- come\_from: führt Anmeldungsumleitungen durch. Speicherdauer: 10 Minuten.

- predictionio: Cookie zur Identifizierung des Benutzers zum Empfehlen personalisierter Werbungen. Speicherdauer: 3 Monate.
- currency: speichert die Währung des Käufers. Speicherdauer: 30 Tage.

**3.1. Zweck der Datenverarbeitung:** Zweck der Cookies ist die Sicherstellung der Funktion der jeweiligen Seite in der bestmöglichen Qualität und der personalisierten Dienstleistungen zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit.

**3.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:** Freiwillige und ausdrückliche Einwilligung, die sich auf die angemessene Information der betroffenen Person beruht (Artikel 6 Absatz 1 Punkt a), b) und c) DSGVO).

**3.3. Verarbeitete personenbezogene Daten:** Der Verantwortliche verarbeitet bei der Bereitstellung personalisierter Dienstleistungen, durch Anwendung von Cookies die folgenden personenbezogenen Daten:

- demografische Angaben sowie Informationen zu den Interessen, Gewohnheiten, Präferenzen (aufgrund des Browserverlaufs)
- die Daten der anmeldenden betroffenen Person, die bei der Inanspruchnahme der Dienstleistung generiert werden und die vom System des Verantwortlichen als automatisches Ergebnis technischer Vorgänge erfasst werden (IP-Adresse der betroffenen Person, Typ des Betriebssystems und des Browsers, Daten der Internetseiten, von denen die betroffene Person auf die Seite gelangte und die er besuchte sowie der Zeitpunkt und die Dauer des Besuchs).

Die automatisch erfassten Daten werden vom System beim Anmelden bzw. Abmelden ohne gesonderte Erklärung oder Handlung der betroffenen Person automatisch protokolliert. Auf die Daten hat ausschließlich der Verantwortliche Zugriff.

Der Besucher der Webseite ist nicht verpflichtet, die Verwendung von Cookies zu akzeptieren, aber in diesem Fall werden ihm gewisse Funktionen nicht erreichbar sein. Die betroffene Person kann die Cookies von seinem Computer löschen bzw. in seinem Browser kann er das Blockieren der Anwendung von Cookies einstellen. Die browserspezifischen Einstellungen der Cookies sind unter den folgenden Links zu erreichen:

- Internet Explorer: <http://windows.microsoft.com/en-us/internet-explorer/delete-manage-cookies#ie=ie-11>
- Firefox: <https://support.mozilla.org/hu/kb/weboldalal-eltávolítás-számítógépi-torlész>
- Safari: [https://support.apple.com/kb/ph21411?locale=en\\_US](https://support.apple.com/kb/ph21411?locale=en_US)
- Chrome: <https://support.google.com/chrome/answer/95647>

Die unter den folgenden Adressen erreichbaren externen Anbieter können zum Erbringen ihrer Dienstleistung auf dem Computer des Benutzers Cookies hinterlegen, die IP-Adressen und sonstigen Daten der Computer des Benutzers zu erfassen, ihnen Werbeinhalte anzeigen (z.B. Videoanzeige: Youtube; soziale Medien: Facebook; Analysen: Google Analytics; Anzeige von Werbungen: Googleads; Karte: Googlemaps usw).

**3.4. Dauer der Datenverarbeitung:** Je nach Typ der Cookies bis zum Schluss der Session bzw. während der oben erwähnten Periode.

### **3.5. Auftragsverarbeitung, Datenübermittlung**

Der Verantwortliche verarbeitet die Daten selbst.

Der Verantwortliche kann die Daten der Besucher der Webseite dem in Anlage Nr. 1 bezeichneten externen Anbieter und Hostingdiensteanbieter übermitteln, wobei er die Richtlinien zur Datenverarbeitung in dieser Regelung einhalten lässt. Bei eventuellem Anbieterwechsel ist diese Regelung nicht zu ändern, aber die Inkraftsetzung der Regelung ist bei der Überprüfung durchzuführen.

## **VI. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN**

### **1) Auskunftsrecht**

Der Verantwortliche trifft geeignete Maßnahmen, um der betroffenen Person alle Informationen gemäß den Artikeln 13 und 14 und alle Mitteilungen gemäß den Artikeln 15 bis 22 und Artikel 34, die sich auf die Verarbeitung beziehen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln. Die betroffene Person kann mit einer an die E-Mail-Adresse [info@xplode-feuerwerk.de](mailto:info@xplode-feuerwerk.de) der Verantwortlichen Informationen zur Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten anfordern. Die Anforderung der Information kann sich auf die die betroffene Person betreffenden personenbezogenen Daten, die vom Verantwortlichen verarbeitet werden, deren Quellen, den Zweck, die Grundlage, die Dauer der Datenverarbeitung, den Namen und die Anschrift der eventuellen Auftragsverarbeiter, die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung sowie bei der Übermittlung der personenbezogenen Daten beziehen, wer und zu welchem Zweck

die die betroffene Person betreffenden personenbezogenen Daten erhalten. Der Verantwortliche antwortet auf die Anforderung der betroffenen Person binnen 8 Werktagen.

## **2) Recht auf Zugang**

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen eine Kopie ihrer personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zu verlangen. Die betroffene Person hat das Recht, einmal pro Jahr Information zu den sie betreffenden personenbezogenen Daten, die vom Verantwortlichen verarbeitet werden, anzufordern; der Verantwortliche hat das Recht, bei jeder weiteren Informationsanforderung durch dieselbe betroffene Person eine administrative Gebühr in Höhe von 65,00 € Profitneutral zu erheben.

## **3) Recht auf Berichtigung**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung und die Ergänzung sie betreffender unrichtiger und mangelhafter personenbezogener Daten zu verlangen.

## **4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen. Der Verantwortliche schränkt die Datenverarbeitung auch ein, wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt.

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates verarbeitet werden. Die betroffene Person wird von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

## **5) Recht auf Löschung**

Die betroffene Person hat Recht auf die Löschung sie betreffender personenbezogener Daten, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet

wurden, nicht mehr notwendig sind, oder die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft, und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt, oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen.

Der Verantwortliche kann den Antrag der betroffenen Person auf die Löschung sie betreffender personenbezogenen Daten in den Fällen, die in Artikel 17 Absatz 3 der DSGVO angegeben sind, ablehnen, wenn die Datenverarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

## **6) Widerspruchsrecht**

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

## **7) Recht auf Datenübertragbarkeit**

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

## **8) Recht auf die Befreiung von der automatisierten Entscheidungsfindung**

Automatisierte Entscheidungsfindung durch den Verantwortlichen findet nicht statt.

## **9) Recht auf Widerruf**

Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, es sei denn, die Verarbeitung erfolgt im berechtigten Interesse des Verantwortlichen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

## **VII. AUFTRAGSVERARBEITUNG**

Der Verantwortliche arbeitet nur mit Auftragsverarbeitern, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung bzw. dieser Verordnung erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Der Auftragsverarbeiter nimmt keinen weiteren Auftragsverarbeiter ohne vorherige gesonderte oder allgemeine schriftliche Genehmigung des Verantwortlichen in Anspruch. Im Fall einer allgemeinen schriftlichen Genehmigung informiert der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen immer über jede beabsichtigte Änderung in Bezug auf die Hinzuziehung oder die Ersetzung anderer Auftragsverarbeiter, wodurch der Verantwortliche die Möglichkeit erhält, gegen derartige Änderungen Einspruch zu erheben.

Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter haben einen schriftlichen Vertrag abzuschließen oder von Auftragsverarbeiter ist eine Erklärung einzuholen, der/die beinhaltet, dass der Auftragsverarbeiter die personenbezogenen Daten ausschließlich nach den Anweisungen des Verantwortlichen verarbeitet; die Geheimhaltungspflicht des Auftragsverarbeiters, die Verpflichtung des Auftragsverarbeiters zum Ergreifen von angemessenen technischen und organisatorischen Maßnahmen; die Hilfeleistung durch den Verantwortlichen bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen; die Löschung oder Zurückgabe sämtlicher Daten - aufgrund der Entscheidung des Verantwortlichen - nach Ende der Auftragsverarbeitung (es sei denn, die Unionsrecht oder das Recht eines Mitgliedstaates schreibt die Aufbewahrung der personenbezogenen Daten vor); sowie die Förderung der Audits, einschließlich der Prüfungen vor Ort, durch den Verantwortlichen oder eines von ihm beauftragten Auditors. Das Muster der diesbezüglichen Erklärungen der Auftragsverarbeiter ist in Anlage Nr. 4 dieses Vertrags enthalten.

Der Verantwortliche nimmt bei seiner Datenverarbeitungstätigkeit die folgenden Auftragsverarbeiter in Anspruch: Buchhaltung, Lohnabrechnung, juristische Dienstleistungen, Systemverwaltung, Hosting, Kurierdienstleistungen, Objektschutz usw.

## **VIII. SPEICHERUNG, SICHERHEIT PERSONENBEZOGENER DATEN**

Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen trifft der Verantwortliche - im

Einklang mit § 32 DSGVO – geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten; diese Maßnahmen schließen unter anderem Folgendes ein:

- a) die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten;
- b) die Fähigkeit, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherzustellen;
- c) die Fähigkeit, die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und den Zugang zu ihnen bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen;
- d) ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus sind insbesondere die Risiken zu berücksichtigen, die mit der Verarbeitung verbunden sind, insbesondere durch Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugte Offenlegung von beziehungsweise unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten, die übermittelt, gespeichert oder auf andere Weise verarbeitet wurden.

Der Verantwortliche unternimmt Schritte, um sicherzustellen, dass ihnen unterstellte natürliche Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, diese nur auf Anweisung des Verantwortlichen verarbeiten, es sei denn, sie sind nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet.

## **1. Sicherheit des Informationssystems und der personenbezogenen Daten**

Der Verantwortliche ist bestrebt, im Rahmen seiner Möglichkeiten die Informationssicherheit höchster Qualität zu garantieren. Für das Betreiben dieses Systems ist der Arbeitnehmer oder der Firma, der/die die Systemadministration durchführt, verantwortlich und zuständig, dessen/deren vorrangige Aufgabe die Einhaltung der Vorschriften dieser Regelung und der einschlägigen Rechtsnormen ist, mit besonderer Rücksicht auf seine/ihre Zugangsmöglichkeiten als Systemadministrator.

Alle Arbeitnehmer des Verantwortlichen haften auf die in dieser Regelung bestimmten Weise dafür, dass sie ihren Computer, ihre E-Mailbox und die von ihnen verarbeiteten Daten mit den ihnen gewährten Zugangscodes sorgfältig zu schützen und bei Verdacht auf unbefugten Zugang diese Tatsache dem Abteilungsleiter oder dem Systemadministrator unverzüglich zu melden. Der Verantwortliche hat jederzeit Recht darauf, das Vorhandensein sowie den Zustand des Computers sowie die Inhalte auf dem Computer zu prüfen; der



Arbeitnehmer nimmt das zur Kenntnis und erteilt seine Zustimmung dazu.

Der Verantwortliche verändert die Passwörter jährlich, zum Kennenlernen sensitiver Materialien ist nur der Geschäftsführer sowie kraft ihrer Funktion die damit bevollmächtigten Führungskräfte berechtigt.

Der Verantwortliche organisiert den Arbeitnehmern halbjährlich Schulungen zum internen Informationssystem der Gesellschaft sowie zum Benutzen der besuchbaren Webseiten und Internetinhalte. Der Verantwortliche benutzt eine Firewall zum Vermeiden des Zugangs zum Server von außen.

Der Verantwortliche kopiert die verarbeiteten Daten jede dritte Woche auf einen externen Datenträger, den er sowohl am Standort als auch am Sitz aufbewahrt, damit die Daten bei einem eventuellen Datenverlust zurückgesetzt werden können.

Der Verantwortliche kann im Rahmen seines Betriebs die Cloud-Dienstleistungen von GoogleDrive bzw. OneDrive in Anspruch nehmen.

## **2. Physischer, technischer Schutz**

Der Verantwortliche hat die Papier- und elektronischen Dokumente mit personenbezogenen Daten verschlossen und/oder mit einem Passwort geschützt, an einem Ort, der Dritten außer den Arbeitnehmern des Verantwortlichen unzugänglich ist, aufzubewahren und diese mit ihm zumutbaren sicherheitstechnischen Mitteln zu versehen.

Der Verantwortliche hat die Unterlagen, Register, Dokumente mit personenbezogenen Daten, Geschäftsgeheimnissen an einem verschließbaren Ort zu unterbringen, und die verarbeitenden Personen sind dafür verantwortlich, dass die Unterlagen, Register mit personenbezogenen Daten, Geschäftsgeheimnissen am Ende der Arbeitszeit verschlossen werden (z.B. verschließbare Schublade, verschließbarer Aktenschrank, verschließbares Zimmer).

Die Daten werden am Sitz, an den Niederlassungen des Verantwortlichen sowie am Sitz, an den Standorten der Auftragsverarbeiter gespeichert.

## **IX. ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**

Der Verantwortliche ist berechtigt und verpflichtet, alle verfügbaren und von ihm ordnungsgemäß gespeicherten Daten an die zuständigen Behörden zu übermitteln, zu deren Übermittlung er von Rechtsnormen oder rechtskräftigen behördlichen Beschlüssen verpflichtet ist.

Der Verantwortliche kann bei ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person die in der Einwilligung genannten personenbezogenen Daten zu den in der Einwilligung genannten Zwecken und für die in der Einwilligung genannte Dauer an in der Einwilligung genannte Dritte zu übermitteln. Für die Verarbeitung der übermittelten Daten sind die Datenverarbeitungsbestimmungen der dritten Person maßgeblich.

Der Verantwortliche nimmt den in Anlage Nr. 2 genannten Hostingdiensteanbieter in Anspruch, der den zum Speichern der Daten benötigten Speicherplatz sicherstellt. Der externe Hostingdiensteanbieter verbindet die Berechtigung des Servers und dessen Benutzer, speichert übrigens keine Daten, hat infolge der Verschlüsselung keinen Zugriff auf Daten.

## **X. VERLETZUNGEN DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN UND DEREN MELDUNG**

Eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten kann, wenn nicht rechtzeitig und angemessen reagiert wird, einen physischen, materiellen oder immateriellen Schaden für natürliche Personen nach sich ziehen, wie etwa Verlust der Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten oder Einschränkung ihrer Rechte, Diskriminierung, Identitätsdiebstahl oder -betrug.

Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten meldet der Verantwortliche unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem ihm die Verletzung bekannt wurde, diese der zuständigen Aufsichtsbehörde, es sei denn, dass die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt. Das Muster der Meldung ist in Anlage Nr. 5 dieser Regelung enthalten.

Hat die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person unverzüglich von der Verletzung. Der Verantwortliche dokumentiert die eventuelle(n) Verletzung(en) des Schutzes personenbezogener Daten.

## **XI. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER**

Der Verantwortliche ist nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten im Sinne von §.37 DSGVO zu benennen.

## **XII. RECHTSDURCHSETZUNG**

1. Die betroffene Person kann ihre Fragen, Anmerkungen bzw. eventuellen Beschwerden bezüglich der Datenverarbeitung unter der E-Mail-Adresse [info@xplode-feuerwerk.de](mailto:info@xplode-feuerwerk.de) des Verantwortlichen einreichen.

2. Beschwerden können bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit eingelegt werden:

Name: Landeszenrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

Sitz: Holstenstraße 98, 24103 Kiel

Anschrift: Postfach 7116, 24171 Kiel

3. Die betroffene Person kann sich bei der Verletzung ihrer Rechte an das Gericht wenden. Das Gericht geht im Prozess außer der Reihe vor. Der Prozess kann vor dem Prozessgericht, der nach dem Wohnort oder dem Sitz der betroffenen Person zuständig ist, eingeleitet werden.

## **XIII. ÜBERPRÜFUNG UND ÄNDERUNG DER REGELUNG DES DATENSCHUTZES**

Der Verantwortliche hat diese Regelung zu ändern, wenn das von den einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben wird bzw. wenn das infolge der Veränderung der Tätigkeit des Verantwortlichen in Bezug auf die Datenverarbeitung erforderlich wird.

Der Verantwortliche führt die Überprüfung der Regelung bei Bedarf, aber mindestens einmal pro Jahr durch, wobei er die notwendigen Änderungen vornimmt. In diesem Rahmen führt der Verantwortliche auch die Berichtigung der Daten, von denen der Inhalt der Regelung übrigens unberührt bleibt, durch.

Für die Änderung der Regelung ist der Geschäftsführer des Verantwortlichen verantwortlich.

ANLAGE NR. 1

**LISTE VON PARTNERN, DIE VON DER DATENÜBERMITTLUNG  
BETROFFEN SIND**

- Informationswartung, Systemadministration: Péter Görcs, Einzelunternehmer (7100 Szekszárd, Munkácsy utca 34.)
- Hostingdiensteanbieter: Maxer Hosting Kft. (1132 Budapest, Viktor Hugo utca 18-22.)
- Cloud-Anbieter: Maxer Hosting Kft. (1132 Budapest, Viktor Hugo utca 18-22.)
- Gesellschaft, die die Buchhaltung durchführt: GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Frankfurter Straße 268, 38122 Braunschweig
- Rechtberater: Rechtsanwalt Wolfgang Siebert, Ketschendorfer Str 4, 96450 Koburg

